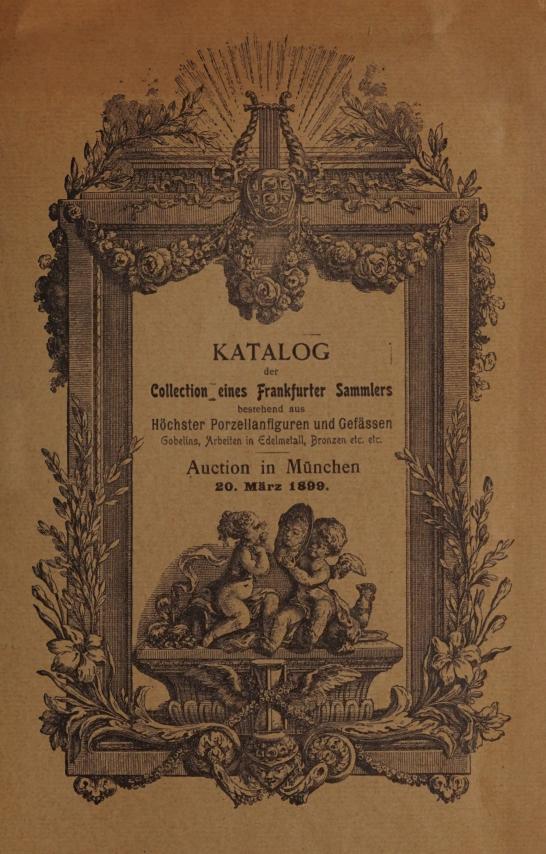
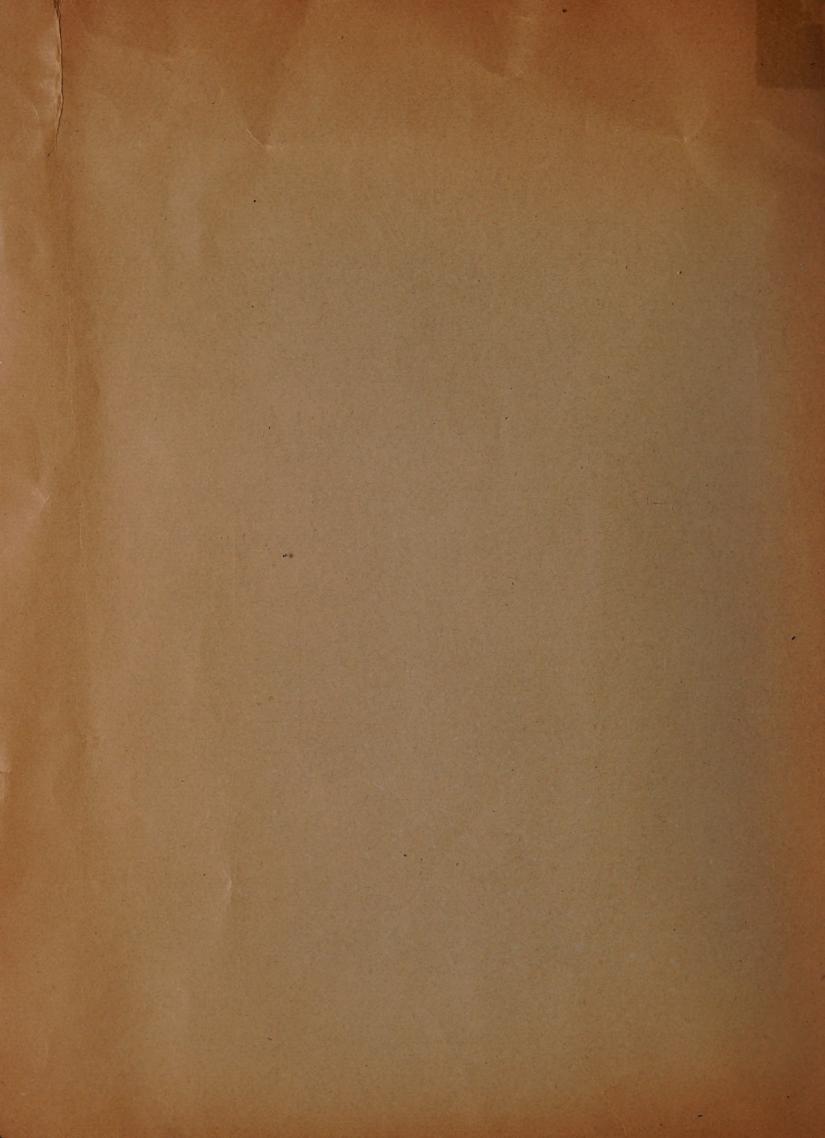
Brunich 20 mars 1899



V



KATALOG

der

bekannten Collection eines Frankfurter Sammlers

bestehend in

Höchster Porzellan-Figuren und Gefässen

Gobelins, Arbeiten in Edelmetall, Bronzen etc.

Auktion in München

in den Oberlichtsälen Theatinerstrasse 15

Montag, den 20. März 1899

Nachmittags 3 Uhr

unter Leitung

des Kunsthändlers HUGO HELBING in München.

Druck von Knorr & Hirth, G. m. b. Hftg. 1899.

156998

KIOTAN

elementes dell'action espesa Erackiumen Sammlers

Hochster Porzellan-righten and Gelassen

ne restore (hismalia di reteara antique).

nesterable at months.

di dell'observationi nellegnoriado rep il

DURLOSHED ON SON SPREAMED

- - - mary are

des Kunschandlers HUGO HELLHING in Minnelsen.

Bedingungen.

ie Versteigerung geschieht gegen sofortige Baarzahlung in deutscher Reichswährung und hat der Ersteher auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von zehn Prozent zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern bei den einzelnen Vacationen nicht genau einzuhalten.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden.

Die erworbenen Gegenstände sind von den Erstehern nach jeder Vacation gegen Bezahlung des Erstehungspreises inclusive des Aufgeldes von zehn Prozent zu übernehmen und behält sich andernfalls der Unterzeichnete das Recht vor, die von ihren Erstehern nicht in Empfang genommenen Gegenstände wieder zu versteigern und zwar auf Kosten und Gefahr des Erstehers.

Die Sammlung wird Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. März Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zur

Besichtigung

im Auktionslokale **Theatinerstrasse 15** ausgestellt, und ist nur den mit Katalogen versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Beiwohnung der Auktion der Fall ist.

Bei der Besichtigung wird bestmöglichste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Kataloge sind durch die bekannten Antiquitäten-, Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes zu beziehen, sowie durch den Unterzeichneten, welcher auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING

MÜNCHEN

CHRISTOFSTRASSE 2.

Preis des illustrierten Kataloges mit acht Volltafeln in Lichtdruck Mk. 3.—. Der Katalog in der einfacheren Ausgabe gratis gegen Portoersatz.

Bedingungen

the first property of the contract of the state of the st

Alex Line versioned beidelt ith des Recht von Nummiera her versionen oder zu transpren versionen Vaccionen

Da eigenii die Austrellung Gosegenio it geboten en sien volt dem Zesanione der einselnen Gesentstände zu abevongen, so können Reidemaridien zueb ere folgsens Zeschlage in leitnebat Weiser berücksichtige werden.

Les rememberen Congenerative sign von den lieteligen meh jeder Varieton 1862 in 1877 illiang des lietelangspreists inclusive der Autoriet von 1882 illiang des behält sich undermiells der Unterzeicheren das Reche von der und behält sich undermiells der Unterzeicheren das Reche von der und bestehen nebt in Empfang genommenen Cottenande wieder zu werteigen, und zweit zu Kosten und Collab des Ernehers

Vorinference von mobile t Chr und Nachmittage von 2 bis 3 Uhr ver

Besichtigung

the Authinstokale Theatfinerstrasse is acceptedly, and ist aim don tool fixed open rerached in Berschaft der Berschaft der Berschaft der Beischaft der Beischaft der Auftion der Foll ist.

Bei der Besteutigung wurd bestmöglich the Varsicht enighalten, da jader

Mataloge sied durch die bekannten Antiquierten-, Buch- und wonstund angen des in- und Ausländes zu beziehen zuwie durch den Umerzeich zue-

welcher auch jode die Verstelgerung betreffunde Auskunft gente erteilt.

HUGO HEUSING

MUNCHEN

A SERVICIA DE LA PROPERTICIO

Prefer over the other leaders and some Volter beat and the standard and the standard in the st







PORZELLAN

Fabrikat Höchst

Sämtliche Stücke haben, wenn nicht Gegenteiliges angegeben, die Marke: Sechsspeichiges Rad in Blau.

- zwei mit farbigen Lendentüchern bekleidete weinende Engel. Etwas tiefer kniet eine hl. Frau in gelbem, goldgesäumtem Kleide, in ihren Armen die in Ohnmacht gesunkene hl. Mutter haltend, die über einem blassvioletten, goldgeränderten Faltengewande einen blauen Überwurf trägt. Rechts steht ein Jünger in lichtgrünem Gewande und ziegelrotem Überwurf, die Hände im Schmerze ringend, den Kopf zu dem gekreuzigten Heilande emporgewandt. Hinter ihm eine in tiefem Schmerz zusammengesunkene Frau, sich das Gesicht mit einem Tuche bedeckend. Sie ist mit grauem, goldgesäumtem Überwurf und gelbem, schwarz gemustertem Unterkleide angethan. Hervorragendes Werk J. P. Melchior's. S. Zais, Die Kurmainzische Porzellanmanufaktur zu Höchst. Mainz Verlag von J. Diemer p. 109, Fig. 18 und p. 85.
- 2 Amor und Psyche. Der kleine Liebesgott im Grase auf einem rotbordierten Faltentuche sitzend, wendet sich der neben ihm knieenden liebreizenden Psyche zu, die, mit rosafarbenem Lendentuche angethan, in der Rechten eine Schale hält und mit der Linken eine Vase vom Boden zu erheben sucht. Melchior. Gruppe von seltenem Reiz; die Figur der Psyche, überaus fein bemalt, erinnert sehr an die berühmte Venus des Meisters.

 Höhe 12, Breite 14, Tiefe 7¹/₂ cm.
- 3 Omphale mit der Keule des Herkules, nur mit Lendentuch bekleidet, auf hohem, rundem Sockel knieend, der von reliefierten Tuchguirlanden und einem Blattfries an seiner Profilierung umzogen wird. Weiss.

 Höhe 17¹/₂ cm.
- 4 Vasenträger vor einer auf einem Steinsockel ruhenden Vase stehend. Er ist mit einem gelben Überwurf bekleidet, der, nur die untere Körperhälfte bedeckend, in reichen Falten auf den Grasboden niederfällt. Ein lichtviolettes Faltentuch legt sich über die linke Schulter, Rücken und Brust zum Teil verhüllend. Mit beiden Händen hält er eine Vase mit goldenem Henkel. Melchior.

I

- Mädchen bei einer Vase stehend. Sie trägt im rechten Arme einen Krug; Pendant zur vorigen Figur. Sie ist mit einem weissen Hemde angethan, dessen Ärmel aufgestülpt sind. Die untere Körperhälfte bedeckt ein rosafarbener Faltenüberwurf; um den Kopf hat sie ein gold und rot gestreiftes Tuch geschlungen, dessen Enden auf die rechte Schulter herabfallen. Im Übrigen von gleicher Ausführung wie das Gegenstück. Melchior. Höhe 16 cm.
- 6 Zwei Putten auf einem mit Gras bewachsenen Felsenhügel sitzend; eine derselben hält einen neben ihm stehenden Adler am Flügel, der andere wendet sich nachdenklich ab. Melchior.

 Höhe 13, Länge 16, Tiefe 8¹/₂ cm.
- 7 Kleiner nackter Knabe auf dem Bauche im Grase liegend, einen Hund, der sich bemüht loszukommen, am Schweife ziehend. Sein Gesicht zeigt schelmischvergnügten Ausdruck. Melchior.

 Höhe 8, Länge 17, Breite 10 cm.
- 8 Das kleine Liebespaar. Knabe in lichtgelbem Kostüm à la chinois, mit blauer goldgefranster Schärpe, breitem weissem Kragen und aufgebundenen Haaren, auf einem mit
 Gras bewachsenen Felsensockel stehend. Den rechten Fuss auf einen Stein aufgestellt,
 umarmt er ein neben ihm stehendes Mädchen, das, mit karmoisinfarbenem, gestreiftem
 Rock, weissem Mieder und Hut bekleidet, mit der Rechten seine Schürze hält, während
 die Linke ausgestreckt ist. Melchior.

 Höhe 17¹/₂, Breite 12 cm.
- Knabe als Sultan in lichtkarmoisinroten Kniehosen, gelben Schuhen, in Gold und Violett reich bemaltem Rocke, mit hellgrüner Schärpe um die Hüften, ebensolchem Ordensbande um den Hals und den Turban auf dem Kopfe. In der Linken hält er eine Gesichtsmaske, während er die Rechte energisch in die Seite stemmt und so den lang herabfallenden rosafarbigen Mantel zurückhält. Melchior.
- Mädchen als Sultanin, Pendant zur vorigen Figur. Junges Mädchen in türkischem Kostüm, das mit Ausnahme des dunkleren Mantels in denselben Farben gehalten ist wie das des Sultans. In der Rokokofrisur trägt es weisse und rote Federn; mit der Rechten hält es die Gesichtsmaske vor die Brust. Melchior.
- Das kostümierte Liebespaar. Ein Knabe mit roten Schuhen und lederfarbenem Anzug mit blauer Schärpe, umarmt ein neben ihm stehendes Mädchen. Über seinem Anzug trägt er eine karmoisinrote Pelerine mit weissem Kragen und Kapuze mit grosser, gelbroter Quaste, die er über den Kopf gezogen hat. Von der Pelerine fällt eine breite Watteaufalte in Grau und goldgesäumt über seinen Rücken auf den Boden herab. Das Mädchen trägt karmoisinrote, goldbordierte Jacke mit gelben Bandschleifen verziert, gleichfarbige Pumphose, darüber hellgrüne Tünik. Um ihre Schultern legt sich ein weisses, rot und blau gestreiftes Tuch. Melchior.

Marke: Bekröntes sechsspeichiges Rad in Blau, verwischt.

Höhe 18, Breite 12, Tiefe 91/2 cm.

Musikant mit seiner Geliebten. Der Musikant, bekleidet mit rosafarbigem Rock, weissen Kniehosen, rosa gestreifter Weste und schwarzen Schnallenschuhen, dreht die Marmotte. Die neben ihm stehende Geliebte greift mit der linken Hand nach den Tasten; die Rechte ruht auf der Schulter des Musikanten. Das Mädchen trägt einen weissen Unterrock mit bunten Streifen am Saume, über diesem ist der weisse Oberrock aufgeschürzt; über dem karmoisinroten Leibchen mit schwarzem Einsatz legt sich ein rosa und blassblau gestreiftes Tuch um die Schultern. Das rote, mit Spitzen besetzte Häubchen wird durch ein schwarzes Tuch auf dem Kopfe festgehalten. An der Rückseite der Gruppe ein schlafender Knabe mit schwarzem Dreispitz, karmoisinrotem Rocke und gelber Hose. Melchior.

Marke: Bekröntes sechsspeichiges Rad in Blau.

Höhe 28, Breite 251/2, Tiefe 221/2 cm.

Dudelsackbläser und Triangelschläger. Musikantengruppe nach Tenier's Art. Der Dudelsackbläser ist bekleidet mit schwarzen Schnallenschuhen, violett gemusterter Kniehose und blau gestreifter Jacke mit kurzen Ärmeln über einem weissen Hemde, dessen Ärmel vorne mit Pliséerüschen besetzt sind. Auf dem Kopfe trägt er eine turbanartige, gestreifte Mütze mit schwarzer Feder. Er sitzt auf einem Fasse mit roten Reifen, sein Instrument zwischen den Beinen haltend. Vor ihm steht ein Knabe, Triangel schlagend und angethan mit orangefarbener Kniehose, weisser, grün bordierter Jacke, hohem, schwarzem Hute und ebensolchen Schnallenschuhen.

Marke: Sechsspeichiges kleines Rad in Rot.

Höhe 171/2, Breite 16, Tiefe 10 cm.

- Musikant. Älterer Mann mit kummervollen Zügen, seine Bassgeige auf dem Rücken, in gebückter Haltung. Die Arme hält er über der Brust gekreuzt, die Linke in den langen lichtvioletten Frack steckend. Seine Hosen wie die über die Ohren gezogene Mütze von leuchtendem Blau. Melchior.
- Musizierendes Kinderpaar. Ein kleiner Knabe mit violetten Hosen, langem, gelbem schwarzgetupftem Fracke, der grün gefüttert, und mit schwarzem Hute auf dem Kopfe, umarmt ein neben ihm stehendes Mädchen, ihm eine Flöte an den Mund haltend. Das Mädchen trägt ein weisses Häubchen, ebensolches mit violetten und roten Blumen gemustertes Kleid. Zu Füssen der beiden Kleinen auf dem Grasboden eine weiss und blaue Tasche. Melchior.
- Ein schlafendes Mädchen, von zwei Knaben geneckt. Auf steinigem, mit Gras bedecktem Boden ist das Mädchen eingeschlafen, den Kopf auf das auf einer Steinbank ruhende Ärmchen gelegt. Vor ihm im Grase ein Körbchen mit allerlei Spielsachen. Von rückwärts beugt sich ein Knabe in rosafarbener Jacke, weisser Hose und schwarzem Dreispitz auf dem Kopfe, lauschend über einen Zaun. Links kauert ein Knabe in lichtgelben Hosen, rot und blau gestreifter Jacke und ebensolcher Zipfelmütze; er versucht mit der Rechten das Mädchen mit einem Blattstiel zu kitzeln. Melchior.

Marke: Bekröntes sechsspeichiges Rad in Blau.

Höhe 14, Länge 19, Breite 14 cm.

Gras überwuchertem Boden vor einem Mädchen bekränzt. Der Knabe liegt auf felsigem, mit Gras überwuchertem Boden vor einem dunkelgrauen Marmorpostament, auf welchem eine bekränzte Vase steht. Er trägt lichtgrauen Anzug und weisse, rosa gestreifte Weste und einen rosafarbigen Hut, der ihm im Genicke sitzt. Von rechts naht ein Mädchen in weissem, blau bordiertem Rocke, weiss und rot gestreifter Schürze, blauem Mieder, gelbem Brusttuche und rosafarbigem Hut auf dem Kopfe. Im Grase vor den beiden liegt ein Schäferstab und eine Flasche; links ein Hund, über die Schulter des Knaben schauend. Melchior.

Marke: Bekröntes, sechsspeichiges Rad in Blau.

Höhe 16¹/₂, Breite 18¹/₂, Tiefe 15 cm.

Schäferszene. Vor einem hohlen Baumstamm, der sich aus dem Sockel entwickelt, ruht auf dem rasigen Untergrunde hingestreckt, eine Schäferin. Sie ist bekleidet mit einem rosafarbenen, innen grauen Hut mit gelben Bändern. Das tiefausgeschnittene Mieder rosa, goldgesäumt, in Braun und Weiss gemustert und mit gelben Bandrosetten verziert; der emporgeraffte Rock grau und weiss und mit bunten Streifen gemustert. Neben ihr sitzt lächelnd der Schäfer in grauer Jacke, rosafarbener Hose und Weste, die beide wie das Mieder der Schäferin gemustert sind. Auf der anderen Seite naht ein Knabe, einen Hund an gelbem Bande führend. Er trägt ein rosafarbiges Kostüm, in Grau und Gelb gemustert. Vor der schlafenden Schäferin liegt, von ihrem Rocke fast bedeckt, ein Schäferstab und seitwärts ein hellbrauner, schwarzgefleckter Hund. Um den hohlen Baumstamm schlingt sich eine Blumenguirlande. Melchior.

- Die Obsthändlerin. Sie sitzt auf einer Steinbank und wendet sich einem links stehenden Mädchen mit karmoisinfarbigem Rock, blaugrauem Mieder und Häubchen auf dem Kopfe zu, die Rechte in sprechender Geberde erhoben, in der Linken einen Apfel haltend. Sie trägt einen weissen aufgeschürzten Rock, karmoisinrote Jacke und gestreiftes Tuch um die Schultern. Um den Kopf hat sie ein weisses Tuch gebunden. Vor ihr im Grase steht ihr mit Äpfeln gefüllter Korb, über welchen sich ein rechts kauernder Knabe beugt, mit einer Hand nach den Früchten greifend, während er die andere nach rückwärts streckt und einem zweiten, im Grase knieenden Knaben heimlich einen Apfel zuschiebt. Melchior.
- Die Hausiererin. Ein junges Weib von kräftigem Körperbau, in gelbem, bunt gestreiftem Rocke, rosafarbigem Schnürleib mit graublauem Einsatz, ebensolchen Schuhen und grünem breitkrempigen Hute. Sie hält mit der Linken einen offenen Kasten mit allerlei Inhalt; die Rechte ist in sprechender Geberde ausgestreckt. Der Sockel mit Gras bedeckt, en rocail ornamentiert, in Karmoisinrot und Gold teilweise bemalt.

Eingeritzt: Nr. 168. M. G. Höhe 1

- Der Bilderverkäufer. Pendant zur vorigen Figur, auf ebensolchem Sockel wie diese. In der Linken hält er mehrere an einem Stab befestigte, schwarze und farbige Stiche Sein Anzug ist in denselben Farben gehalten wie der der Hausiererin mit Ausnahme der schwarzen Schuhe.

 Höhe 18¹/₂ cm.
- Der Quacksalber. Ein Mann in hellrosa Kniehose, ebensolcher offener Jacke, hohen schwarzen Stulpstiefeln und grünem Hute auf dem Kopfe steht vor einem aus dem Sockel sich entwickelnden Baumstamm. An der linken Seite trägt er einen offenen Kasten mit verschiedenen Fläschchen, von denen er eines in der Rechten preisend emporhält, indem er mit der Linken darauf deutet. Melchior.
- Knabe, im Grase sitzend und mit der Rechten eine Birne haltend, in welche er herzhaft beisst. Er trägt eine offene, blaugraue Jacke, weisse Hosen und Strümpfe und schwarze Schnallenschuhe. Der Strumpf des linken Beines ist herabgeglitten und lässt das blosse Knie sehen. Neben ihm im Grase sein rosafarbener Hut, der ganz mit Birnen angefüllt ist. Melchior.

 Höhe 12, Länge 13 cm.
- Kindergruppe. Ein Knabe in licht karmoisinrotem Kostüm, das dunkel gemustert und mit hellem Grün ausgeschlagen ist, ruht nachlässig dahingestreckt im Grase, kräftig in ein Horn blasend. Seine Jacke ist aufgeknöpft und zeigt die weisse goldbordierte Weste und eine hellgrüne um die Hüften geschlungene Schärpe. Sein gelber, mit grünem Band und einer Feder geschmückter Hut sitzt ihm schief auf dem Kopfe, welchen er in die Linke stützt. Zu seinen Füssen kniet ein Mädchen in ausgeschnittenem, rot und blau geblumtem Kleide, im rechten Arme ein Kätzchen tragend, den linken Arm ausgebreitet. Neben ihr im Grase liegt ihre weisse Schürze mit einem Vogelnest. Rechts führt ein Knabe mit blossen Füssen einen Hund an einer Leine, dem Tiere mit der emporgehobenen Rechten Ruhe gebietend. Er trägt lichtgelben, braungetupften Rock und Jacke, die vorne offen und lichtviolett gefüttert ist. Um den Hals trägt er ein blaues, um den Kopf ein lichtviolettes, innen weisses Tuch. Hinter ihm wölbt sich ein kleiner Steinbogen. Melchior.
- Kinderpaar. Ein kleines Mädchen trägt in seinem Arme ein Vogelnest, welches es schützend mit der Rechten zu bedecken sucht, denn sein Begleiter scheint Lust zu haben, die Insassen des Nestes mit einem grossen lichtgrauen Hut zudecken zu wollen. Er hat seinen Arm vertraulich um den Nacken des Mädchen gelegt, das ein weisses Mieder, ebensolchen schwarzgetupften Rock, gelbe Schuhe, und im Haar ein lichtgrünes Band trägt. Der Knabe ist mit hellgelber Hose, lichtvioletter Jacke und schwarzen Schnallenschuhen angethan. Seinen Kopf bedeckt eine weisse Mütze, unter welcher das lange Lockenhaar hervorquillt. Melchior.







7 0



Blumenmädchen, den Kopf kokett zur Seite gewandt; in der Rechten hält sie eine Blume, mit der Linken erfasst sie ihre rot gemusterte Schürze, in welcher sie verschiedene Blumen trägt. Sie ist mit hellgrünem Rocke und weissem ausgeschnittenem Mieder mit blauem Einsatz bekleidet und trägt auf dem Kopfe einen vorne aufgebogenen Hut. Auf weissem mit gold und violett bemaltem Rocailsockel.

Marke: Sechsspeichiges, kleines Rad in Rot.

Höhe $16^{1/2}$ cm.

- 27 Der tanzende Knabe in kurzärmeliger blassrosa Jacke, grün und rot gestreifter Kniehose und Weste, mit gelber Halsbinde und ebensolcher goldgefranster Schärpe. Auf dem Kopfe trägt er einen grauen, vorne aufgeschlagenen Hut; mit beiden Händen schwingt er eine Blumenguirlande zierlich über seine Schultern. Melchior.
- Das tanzende Mädchen in gelbem, braungetupftem, ausgeschnittenem Kleide, dessen Rock aufgeschürzt ist, grauem, karmoisingestreiftem Unterrocke und grauem, gelb geränrandertem Hute. Melchior.
- Jugendliche Dame mit hoher, gepuderter Haarfrisur, eine Amorstatuette betrachtend, die sie mit beiden Händen vor sich hinhält. Sie trägt ein weisses, karmoisin gestreiftes Unterkleid, darüber ein gelbliches, rückwärts zu einer Tünik aufgerafftes Oberkleid, das ausgeschnitten und mit rosa eingesäumt ist. Melchior.
- 30 Der kleine Schäffler, bekleidet mit gelber, karmoisinfarben gestreifter Hose, rosafarbiger schwarz getupfter Weste und ebensolcher Mütze mit hellgrünem Umschlag. Er beugt sich über ein Schaff mit vergoldeten Reifen; in der emporgehaltenen Rechten schwingt er den Hammer, während die Linke das Stemmeisen an den oberen Reifen ansetzt.

Höhe 10 cm.

- Der kleine Schmied, im weissen Hemde, lichtgelben Hosen, lederfarbener Schürze und hellgrüner Mütze auf dem Kopfe. Den Hammer in der Rechten holt er zum Schlage aus, mit der Linken hält er ein Schwert mit rotglühender Spitze auf dem Amboss nieder.

 Eingeritzt: N 98 M. i. H.
- Der Bildhauer, an einer neben ihm auf einem Piedestal stehenden weiblichen Büste arbeitend. Er trägt Rokokoperrücke, langen blassvioletten Frack, lederfarbene Weste und Kniehose und hellgelbe Schuhe. Im Grase zu seinen Füssen einige vergoldete Werkzeuge. Der Sockel mit in Karmoisin und Gold bemaltem Rocailwerk ornamentiert.

Eingeritzt: S 14 M N 34.

Höhe 14, Breite 12, Tiefe 51/2 cm.

- Knabe mit Hund, auf einem Baumstumpf sitzend. Er trägt hellgelbe Hose, blassrosa Jacke mit hellgrünen Aufschlägen und Kragen, schwarze Schnallenschuhe und ebensolchen Hut mit grünem Band. Die Rechte legt er auf den Kopf des neben ihm sitzenden Tieres, die Linke ist in belehrender Geberde emporgehoben. Melchior.
- Mädchen im rechten Arme eine Henne haltend, in der Linken ein mit Eiern gefülltes Henkelkörbehen tragend. Sie ist mit lichtgelbem, blaugestreiftem Rocke, lichtviolettem Mieder und karriertem Brusttuche angethan. Die hellgraue Schürze blau bordiert und mit einem Ende aufgerafft. Die ausgeschnittenen, weissen Schuhe sind mit Goldschnallen versehen. Melchior.
- Junges Mädchen, einen kleinen Hund im linken Arme tragend, den es mit der emporgehobenen Rechten zur Ruhe mahnt. Sie ist mit hellgrauem, karmoisingestreiftem Rocke, rosafarbigem, ausgeschnittenem Mieder und karmoisinrot geblumter Schürze, die sie mit der Linken aufgerafft hält, angethan. Auf dem Kopfe trägt sie ein weisses, blau bordiertes Tuch nach holländischer Art. Melchior.

Eingeritzt: E. 123.

Höhe 151/2 cm.

- Kleiner Knabe in blaugrauem Kostüm, mit rotgeblumter Weste, gelben Strümpfen und schwarzen Schnallenschuhen. Er steht mit verschränkten Beinen neben einem Baumstamme, den rechten Ellenbogen aufstützend; in der vorgestreckten Linken einen Apfel haltend. Auf dem Kopfe trägt er einen grauen Hut, der rückwärts aufgebogen und mit gelbem Band, einer roten und einer violetten Feder garniert ist.
- 37 Barfüssiger Knabe auf einem Baumstrunk sitzend, das linke Bein auf einen Steinstellend. Er ist mit lichtgelben Hosen, weisser Jacke mit grünem Kragen und ebensolchem Hute angethan. Mit der Linken stützt er sich auf einen Baumstrunk, während er die Rechte in sprechender Geberde vorstreckt.

Marke: Bekröntes sechsspeichiges Rad in Blau.

Höhe 131/2 cm.

Winzer und Winzerin auf weissem Rocailsockel, der in Gold und Karmoisinrot bemalt. Der Winzer, in gelben Kniehosen und blauem Fracke, hält in der Rechten einen Becher mit Trauben, die er in ein vor ihm stehendes Schaff, das ebenfalls mit Weintrauben gefüllt ist, schüttet. Zu seiner Rechten sitzt die Winzerin in weissem Kleide mit violetter Blumenbordüre, einen grünen Hut auf dem Kopfe. In der Rechten hält sie einen gefüllten Obstkorb.

Marke: Sechsspeichiges kleines Rad in Rot,

Höhe 8^t/₂, Breite 8^t/₂, Tiefe 6 cm.

Schweineschlachten. Ein junger Bursche mit schwarzen Kniehosen, terrakottafarbener Jacke, weisser Schürze und hellgrüner Mütze auf dem Kopfe, kniet auf einem Schweine, dem er den Leib aufschlitzt. Vor ihm sitzt ein Mädchen in ausgeschnittenem grossgeblumtem Kleide, in der Rechten einen Teller haltend, in welchem sie das Blut auffängt. Aus dem Sockel entwickelt sich ein Baum mit einigen spärlichen, belaubten Ästen.

Marke: Sechsspeichiges kleines Rad in Rot.

Höhe 12, Breite 81/2, Tiefe 81/2 cm.

40 Alte Frau mit kleinem Kind im Schosse, einen Löffel in der Rechten haltend. Sie sitzt auf einem umgestürzten Schaff, trägt terrakottafarbenen, gestreiften Rock, braune Jacke und Kopftuch und violette Schürze, deren eines Ende sie mit der Linken erfasst. Neben ihr steht ein kleiner, gefüllter Topf.

Marke: Fünfspeichiges Rad in Rot.

Höhe 9 cm.

Chinese, in ein gewundenes Horn blasend, auf viereckigem, abgeschrägtem, grauem Sockel; in hohen roten Stiefeln, gelb und blau gestreiftem Unterkleide und weissem, goldbordiertem Mantel, der durch eine in Gold gemusterte Schärpe zusammengehalten wird. Auf dem Kopfe trägt er einen spitzen Hut. Von der linken Schulter flattert, von goldgestreiftem Band gehalten, ein gelbes Tuch weit ab. Melchior.



42 Vier Stücke eines Theeservices — Kanne, gedeckelte runde Zuckerdose, Spülnapf und Theebüchse. Vortrefflich in Karmoisinrot bemalt mit von Kostümfiguren staffierten Landschafts- und Parkmotiven.

Marke: Sechsspeichiges Rad in Blau.

43 Ein Paar Deckelgefässe in Form zweier sitzender Rebhühner. Eines mit dunkelbraunem, schwarz geflecktem, das andere mit hellerem Gefieder.

Eines mit Marke: Sechsspeichiges kleines Rad in Rot.

Höhe 9, Länge 17 cm.

44 Ein Paar kleine ovale Platten muschelförmig geschweift und gerippt und mit bunten Streublümchen und Blumenbüschel bemalt. Die Ränder goldbordiert.

Marke: Sechsspeichiges kleines Rad in Rot.

Länge 27, Breite 19 cm.

Kleine ovale Platte mit geschweiftem Rande, der von einem braun ausgeführten Schuppenkranz umzogen wird. Im Fond Streublumen in Buntmalerei.

Marke: Sechsspeichiges kleines Rad in Rot.

Länge 25, Breite 18 cm.

- Aehnliche kleine Platte. Die äusseren Konturen in Gold, die inneren in lichtem Karmoisinrot bemalt.

 Länge 24, Breite 15¹/₂ cm.
- 47 Kleiner runder Fruchtkorb, doppeltgehenkelt, mit leicht gebauchtem, reich und zierlich durchbrochen gegittertem Körper mit hübsch geschweiftem Rande und Golddecor. An den Kreuzungspunkten des Gitters kleine reliefierte rosafarbige Blumen. Die Henkel aus gewundenen Zweigen gebildet, an ihren Ansätzen mit bunten Blumen verziert. Auf der Innenfläche des Bodens bunt ausgeführtes Blumenbouquet. S. Zais p. 5. Fig. 2.

Höhe 101/2, Diam. 151/2 cm.

48 Hoher ovaler Fruchtkorb mit niederem Fusse und einfach durchbrochenem Körper; oben und unten ein Eierstabfries. Mit Golddecor.

Eingeritzt: K E

Höhe 15, Länge 20, Breite 171/2 cm.

49 **Standleuchter** mit Streublumen bunt bemalt. Der dreipassförmig ausgeschweifte Fuss wie der vasenförmige Schaft mit leicht reliefierten Volutenformen geschmückt.

Marke: Kleines sechsspeichiges Rad in Rot. Eingeritzt die Zahl 2.

Höhe 15 cm.



Fabrikat Damm

- Grosse Chinesengruppe. Unter einem mit Gold reich verzierten Baldachin sitzt auf einem goldenen Sessel, zu welchem mit buntem Teppiche belegte Stusen führen, ein junger Chinese, den Oberkörper zur Seite neigend und mit beiden Händen eine Schriftrolle erfassend. Er trägt violettes, goldgemustertes Kleid, spitzen Hut, hohe, rote Stiesel und goldgemusterte Strümpse. Ein gelber, reich gemusterter Überwurf fällt über den Sessel in reichen Falten auf den Boden herab. Rechts eine junge Chinesin in gestreistem Unterkleide und lichtblauer, goldgemusterter Jacke, die mit goldenem Gürtel gehalten ist. Links ein Chinesenknabe, das eine Bein in das Knie gebeugt, die Rechte in ehrerbietiger Haltung vor die Brust gelegt. Er trägt weisse, geblumte Hose und blaue, ebensolche Jacke, weissen, breiten Kragen und gelbe Schuhe. Hinter ihm steht ein zweiter Knabe, ebenfalls mit weissen, gemusterten Hosen und blauer, eng anschliessender Jacke mit breitem, weissem Kragen, roter Schärpe und ebensolchen Schuhen. Auf der unteren Stuse ein kleiner, weiss und braun gesteckter Hund, auswartend.
- Die Hühnerfütterung. Auf mit Gras bedecktem Sockel sitzen drei Küchlein, die von einem Mädchen, das einen mit Getreidekörnern gefüllten Korb im linken Arme trägt, gefüttert werden. Sie trägt ein weisses Häubchen mit blauem Bande, weissen, gestreiften Unterrock, aufgeschürzten, geblumten Oberrock, gelbes Brusttuch und rosafarbiges Mieder.

 Marke: Sechsspeichiges Rad und D in Blau.

 Höhe 18, Breite 111/2, Tiefe 9 cm.
- Die Fischhändlerin. Ein kleines Mädchen in geblumtem, gelbem Rocke, ebensolcher, weisser Jacke und Kopftuch hält in der Linken einen Fisch, in der Rechten trägt es ein Wasserschaff.

Marke: Sechsspeichiges Rad und D in Blau.

Höhe 151/2 cm.

53 Kleiner Geflügelhändler. Ein barfüssiger Knabe mit gelber, karmoisinrot gestreifter Kniehose, rosafarbiger, gemusterter Weste und weisser und blauer Mütze, trägt auf der linken Schulter in einem Korbe eine Henne, die mit einem weissen Tuch zugedeckt ist. Mit der Rechten hält er den Korb, die Linke ist in die Hüfte gestemmt.

Marke: Sechsspeichiges Rad und D in Blau.

Höhe 12 cm.

Mädchen, ein Bild in der Rechten haltend, auf welches es mit der Linken deutet. Es trägt weissen, geblumten Rock, rosa Leibchen, das wie die gelbe, aufgeraffte Schürze gemustert ist und auf dem Kopfe ein plissiertes, weisses Häubchen mit blauem Band.

Marke: Sechsspeichiges Rad und D in Blau.

Höhe 151/2 cm.

- 55 Knabe, ein Vogelnest im Hute tragend, in der Linken einen Spazierstock haltend. Er steht vor einem Baumstamme und ist mit blauen, gestreiften Kniehosen, gelber, gemusterter Weste und weissem, geblumtem Rocke angethan. Um den Hals trägt er eine gestreifte Binde. Marke: Sechsspeichiges Rad und D in Blau.
- 56 Knabe in eine Trompete blasend, die er mit der Rechten an den Mund hält, während die Linke auf dem Rücken ruht. Er steht vor einem Baumstamme, trägt schwarze Schuhe, lichtgelbe, violettgestreifte Kniehose, ebenso bordierte, weisse, geblumte Jacke und hellgrauen Hut auf dem Kopfe.

Marke: Sechsspeichiges Rad und D in Blau.

Höhe 19 cm.

Kleiner Knabe auf Steckenpferd reitend. Er ist mit weissem, rosa gemustertem Kleidchen angethan, das mit grünem, gestreiftem Gürtel zusammengehalten wird. In der Rechten schwingt er eine Peitsche.

Marke: Sechsspeichiges Rad in Blau. Eingeritzt: 70.

Höhe 16 chi

58 Der Farbenreiber. Ein Knabe in lichtvioletter, rotgeblumter Jacke, hellgrauen Kniehosen mit violetten Streifen und schwarzen Stulpstiefeln, hat das linke Bein auf einen Stein gestellt. Auf sein Knie stützt er eine Steinplatte, die er mit der Linken hält, während er mit der Rechten rote Farbe auf dieselbe reibt.

Marke: Sechsspeichiges Rad und D in Blau. Eingeritzt: 104.

Höhe 15 cm.

59 Kleiner Knabe mit dem rechten Bein auf einem Baumstamm knieend, in grauer Hose, weisser, karmoisinrot gemusterter Weste und Kopftuch. Neben ihm liegt seine graue Jacke und eine Schaufel im Grase. In der Linken hält er ein gefülltes Weinglas.

Marke: Sechsspeichiges Rad, verwischt.

60 Knabe vor einem Baumstamm stehend, auf mit Gras bedecktem Sockel. Er trägt, die Hände erhoben, schwarzen Dreispitz auf dem Kopfe, weissen, geblumten Rock und lichtgelbe Kniehose.

Marke: Sechsspeichiges Rad und D in Blau.

Höhe 19 cm.

Junges Mädchen in weissem Hemde und blassgelbem Unterrocke, sich die Haare kämmend. Zu ihrer Linken auf dem Boden ein Schemel,

Marke: Sechsspeichiges Rad und D in Blau.

Höhe 9 cm.

Alter Mann, eine Prise nehmend, mit weisser Zipfelmütze auf dem Kopfe und blassviolettem, grün bordiertem Schlafrocke.

Marke: Sechsspeichiges Rad und D in Blau.

Höhe 9 cm.







Verschiedene Fabrikate

63 Ein Paar Vasen mit Kugelkörper und hohem Halse, der unten zwei Wulste bildet und oben stark eingeschnürt ist. Hals und Körper der Vase fein in Rot und Gold bemalt mit Blumenbüscheln, Blatt- und mannigfachem Ornamentwerk. Chinesisches Fabrikat.

Höhe 271/2, Diam. 111/2 cm.

64 Schaf, weiss und braun, auf der Weide grasend. Meissener Fabrikat.

Höhe 15, Länge 18 cm.

- Henkelkrug in Seidelform, mit façonniertem Silberdeckel und Fassung. Die untere Hälfte der Leibung umzieht eine in leuchtenden Farben vortrefflich ausgeführte Marinelandschaft.

 An einem Landungsplatze zahlreiche Figuren, zum Teil mit Ausladen verschiedener Waaren beschäftigt. Meissener Fabrikat.

 Höhe 18, Diam. 12 cm.
- Kleines Theekännchen, blau, ohne Deckel, mit Henkel und Ausgussrohr, die mit reliefiertem Blattwerk ornamentiert sind. Die cylinderförmige Leibung umziehen drei reliefierte Friese in Weiss, deren oberer aus einer Blumenranke, der mittlere aus kleinen Rosetten und der untere aus akanthisierendem Blattwerk unter Bogenstellungen gebildet ist. Fabrikat Wedgewood.

 Höhe 9¹/₂, Diam. 8 cm.
- 67 **Pfeifenkopf.** Der Kopf weiss, palmettenförmig gerippt; der Hals blassgrün, von reliefierter Puttendarstellung in Weiss umzogen. Fabrikat Wedgewood.

 Höhe 9¹/₂ cm.
- 68 Messergriff, geschweift, mit Streublumen bunt bemalt.

Länge 9 cm.



Majoliken

- Urbino. Runde Platte auf niederem Fusse mit gewelltem Rande und vortretendem Umbo. In bunten Farben bemalt mit Neptun und Amphitrite und Galathea auf dem Wasser, umgeben von Amoretten und aus den Fluten tauchenden Delphinen. Im Hintergrunde rechts und links Landschaft mit Gebäuden.

 Höhe 8, Diam. 34 cm.
- 70 **Urbino.** Runde getiefte Schale mit muschelförmig bossiertem Rande, auf rundem Fusse. Die ganze Fläche schön bemalt mit Adam und Eva im Paradiese von Gott einander zugesellt.

 Höhe 6, Diam. 24 cm.
- 71 Urbino. Flache Schale vortrefflich in leuchtenden Farben bemalt mit Leda mit dem Schwane im Vordergrunde einer Landschaft.

 Höhe 5, Diam. 26 cm.



Arbeiten in edlem Metall

- Gotisches Ostensorium, in Form einer Monstranz, Silber, zum Teil vergoldet, mit sechspassförmigem Fuss, der an seinem Übergange in den Schaft mit aufgelegtem ziseliertem Rankenwerk verziert ist. Der Schaft ist unterhalb von einem Gehäuse mit durchbrochenen Fensterverzierungen umgeben und wird von einem reich ornamentierten Knauf durchsetzt. Der Oberbau von Blumenfriesen reich umzogen, mit schönen Strebepfeilern, die, von Fialen überragt, Heiligenstatuetten unter Giebeldächern zeigen. Die Bedachung, in Ziegelmusterung graviert, ist unterhalb kuppelförmig gewölbt und läuft in einen hohen Giebel aus. Ganz hervorragend schönes Stück von sehr noblem Aufbau und vortrefflich in seiner Ausführung.
- Grosse Monstranz, Silber, grösstenteils vergoldet. Der grosse, gewölbte Fuss von langgestreckter, schön geschweifter Form zeigt in überaus reicher Treibarbeit vier geflügelte Engelsköpfe, deren Flügelendigungen in Arabeskenformen auslaufen, Früchtenfestons und zwei eingelegte Medaillen. Der reich gegliederte balüsterförmige Schaft, mit Blattwerk und geflügelten Engelsköpfen ornamentiert, trägt eine in der Art der Weihrauchschiffe ausgebildete, dem Fusse entsprechender Weise ornamentierte Stütze des oberen Teiles. Der Hostienbehälter von einer geflügelten Engelsfigur, die in Blattwerk ausläuft, getragen und von Gott Vater und der hl. Taube überragt, ist von einem Strahlenkranz umgeben, der umrahmt ist von getriebenem, durchbrochenem Rankenwerk, belebt von Engelsfiguren mit den Leidenswerkzeugen. Als Bekrönung des Ganzen eine von einer Krone mit Kreuz überragte Säulenhalle, in welcher die hl. Maria mit dem Jesuskinde in Strahlenglorie erscheint. Der Hostienbehälter mit farbigen und Strass-Steinen besetzt. Kölner Arbeit. XVII. Jahrhundert.
- 74 Rundes Silberrelief in durchbrochener Arbeit, die Taufe des hl. Johannes darstellend. In der Umrahmung der Spruch: DIS.IST.MEIN.LIEBER.SOHN.AN.WELCHEM ICH.WOLGEFALLEN.HAB.MAT.3.

 Diam. 6¹/₂ cm.
- Kleines Gefäss aus einer Frucht gearbeitet, in Form einer liegenden Birne mit langem geschwungenem Halse. In Silbermontierung, die durchbrochen gearbeitet mit Blattfries und Blumenranken, an dem Halse einen vollrunden Vogel bildet. Der Fuss ebenfalls Silber, dreifach ausgeschweift und ziseliert mit Blumenwerk.

 Höhe 6, Länge 13¹/2 cm.
- Ovales Rähmchen, Silberfiligran, aus schön geschwungenen Blumenranken gebildet. Als Bekrönung eine halbrunde Krone: diese wie die Ranken unten durch eine vergoldete Blumenrosette mit einem Türkis verziert. XVIII. Jahrhundert. Höhe 13¹/2, Breite 9¹/2 cm.
- 77 Toilettekassette mit Silberfoliobelag, auf vier abgeflachten Kugelfüssen ruhend, sehr reich gegliedert und mannigfaltig ornamentiert. Auf dem sarkophagförmigen Deckel, durchbrochen gearbeitetes Ranken- und Arabeskenwerk. XVIII. Jahrhundert.

 Höhe 14¹/₂, Länge 25, Tiefe 20 cm.
- Kleines Reisenecessaire, mit silbernem Löffel, Messer- und Gabelgriff, die auseinander zu nehmen sind und einen Bleistift und ein Würfelspiel enthalten. Die Löffelmuschel vergoldet, die Griffe achtkantig. Das Etui aus braunem Leder, mit gepresstem, zierlichem Goldornament.
- Blumengerank in getriebener Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

 Länge 21 und 18 cm.
- 80 Silberne Tabatière in Gestalt eines sitzenden Löwen, der in der linken Vorderpranke eine Kugel hält.

 Höhe 5¹/2, Länge 8 cm.

- Ovales Döschen, Silber, mit emailliertem Deckel, mit teils in Silber gearbeitetem Blumenzweig auf hellblauem Grunde.

 Höhe 2, Länge 4¹/₂, Breite 3¹/₂ cm.
- 82 Nadelbüchschen, mit zierlicher Silberfiligranarbeit auf vergoldeter Unterlage.

Länge 9 cm.

- 83 Goldemail-Anhänger. Inmitten eines aus Granaten gebildeten Strahlenkranzes steht die hl. Maria mit einer Krone auf dem Haupte und dem Jesuskinde im rechten Arme. An zwei feinen mit Perlen durchsetzten Kettchen, die von einer Rosette mit Perlenpendeloque niederhängen. Unten gleichfalls Perlenpendeloque. Schönes Stück. XVI. Jahrhundert.

 Länge 111/2, Breite 6 cm.
- 84 Medaillon-Anhänger, Goldemail, beiderseits mit Glaseinsätzen, unter welchen ein kleines Kruzifix in überaus feiner Holzschnitzerei. Die Umrahmung mit weissen Blumenrosetten und Ornamentwerk auf schwarzem Grunde. XVI. Jahrhundert. Länge 5, Breite 4 cm.
- 85 Goldene Damen-Taschenuhr; die Rückseite blau emailliert und wie das Zifferblatt von einem Perlenkranze umrahmt. Die Perlen teilweise ausgebrochen.

 Diam. 3¹/₂ cm.
- Necessaire aus grünem Jaspis in Goldmontierung, von vierseitiger, nach unten sich verjüngender Form. Auf dem Deckel, wie als Schlossdrücker eine Diamantrose. Elegantes Stück. Louis XVI.

 Höhe 9, Breite 3¹/₂ cm.
- 87 Braune Jaspis-Bonbonnière in Silbermontierung, herzförmig. Auf Boden und Deckel eingeschnittene Palmette.

 Höhe 3, Länge 61/2, Breite 5 cm.
- 88 Kleines Flacon, gehenkelt und vergoldet. Der Körper von ovaler, sechsfach abgeflachter Form mit Jaspissteinen verziert.

 Höhe 4 cm.
- 89 Silberner Armreif gewunden, teilweise vergoldet und mit zierlichem Rankenwerk ornamentiert. Schweres Stück.
- Oberteil einer silbernen Mütze, vergoldet, mit en relief getriebenem Ranken- und Arabeskenwerk in Perlstabeinfassung und oben und unten von einem fein durchbrochenen Ornamentfries mit Herz- und Lilienformen umzogen.

 Höhe 141/2, Breite 241/2 cm.



Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing

- Gehenkelte Kusstafel, Kupfer, teils versilbert, teils vergoldet. In einer oben abgerundeten Nische ein Kreuz, zu dessen beiden Seiten die reliefierten Standfiguren zweier hl. Frauen in reichen Faltengewändern. Die Umrahmung der Nische bildet ziseliertes, aus Vasen erwachsendes Rankenwerk, das von Laubarabesken eingeschlossen wird. Die Tafel ruht auf reich profiliertem, niederem Sockel; der Henkel ist volutenformig geschwungen. XVI. Jahrhundert.

 Höhe 16, Breite 9¹/₂ cm.
- Längliche Bronzeplaquette, vergoldet, in Kartuschenform, mit mythologischer Darstellung en haut relief in figurenreicher Komposition. Die Umrahmung aus fast vollrund gegossenen, weiblichen Karyatiden gebildet, die paarweise gegeneinander gestellt sind und in Muschelwerk endigen. Treffliche Arbeit. XVII. Jahrhundert. Auf roter Sammtunterlage.

- Ovale Plaquette, vergoldet und sehr reich en relief getrieben. In einem kranzumrahmten Mittelmedaillon Hagar von dem Engel ermahnt. Zu beiden Seiten je eine Heilige vor einer Flammenvase sitzend; unten, von guirlandenartig angeordnetem Blattwerk eingeschlossen, ein Engelskopf. Die Bekrönung durch einen geflügelten, von Roll- und Muschelwerk überragten Engelskopf gebildet, flankiert von mit Bandfestons versehenen Laubguirlanden.

 Höhe 15, Breite 111/2 cm.
- Grosse Bronze-Gruppe. Ein kleiner Knabe, ein Faltentuch um die Schulter gelegt, steht auf dem abgebrochenen Aste eines Baumstammes, mit der Linken eine Taube an sich haltend, in der Rechten eine Keule. Etwas tiefer ein anderer Knabe auf einem liegenden Hunde sitzend, mit der Rechten das aufgezogene Bein seines Kameraden stützend. Vor ihm auf dem Grasboden zwei tote Vögel, Hinter dieser Gruppe ein dritter Knabe, der mit beiden Händen das lang herabwallende Faltentuch hält. Auf viereckigem Sockel, der an den Ecken ausgeschweift ist.

 Höhe 52, Breite 21¹/₂, Tiefe 21¹/₂ cm.
- 95 Grosse Bronze-Gruppe. Zwei mit einander ringende Knaben. Auf ovalem Sockel, der profiliert ist und oben Steinboden imitiert.

 Höhe 41, Breite 28¹/₂, Tiefe 19¹/₂ cm.
- 96 Vier allegorische Bronzefiguren auf achteckigen Plinthen stehend. Weibliche Gestalten in faltenreichen, schön drapierten, langen Gewändern. Prächtiger, deutscher Bronzeguss des XVII. Jahrhunderts.

 Höhe 53, 511/2 und 49 cm.
- Standuhr in schwarzem Holzgehäuse auf vier vergoldeten Bronzefüssen, mit Glaseinsätzen. Die Thüre nischenartig ausgebildet, wie die Frontseite der Bekrönung in teilweise schwarz gefärbtem Bein, mit Ranken- und Ornamentwerk auf braunem Grunde eingelegt und mit durchbrochen gearbeiteten Laubarabesken aus vergoldeter Bronze in den oberen Zwickeln verziert. Die Frontseite der Uhr ebenfalls in Nischenform gebildet, von einer gefrästen, vergoldeten Leiste eingerahmt und auf's vortrefflichste, in teils vergoldeter, teils versilberter Bronze getrieben und ziseliert. Das mit Laubarabesken verzierte Zifferband umschliesst ein Rond, welches in seiner unteren Hälfte schön verschlungenes Rankenwerk, in seiner oberen Hälfte Diana in einer Landschaft ruhend, zeigt. Als Bekrönung des Zifferbandes ein rundes Medaillon mit zwei reliefierten mythologischen Figuren, von je einem geflügelten Engelskopf flankiert. In den Zwickeln durchbrochen gearbeitete Blumenrosetten in Perlkranzumrahmung. Die Bekrönung des Gehäuses profiliert, mit vier Flammenaufsätzen und einem reich ornamentierten Henkel aus vergoldeter Bronze.

Höhe 56, Breite 30, Tiefe 16 cm.

Japanische Bronzevase mit zwei geschwungenen, durch phantastische Tiere gebildeten Henkeln. Der cylindrische Körper oben und unten von einem Ornamentfries umzogen, ruht auf vier mit Tierköpfen verzierten Klauenfüssen und zeigt in der Mitte ein Gebäude und eine Karavane, mit zum Teil vollrund gegossenen Partien.

Höhe 17, Diam. 8 cm.

Räuchergefäss, Messing, dreifach gekettet. Das Gefäss, unten halbkugelförmig ausgebildet, ruht auf rundem, profiliertem Fusse, ist sechsfach abgeflacht, mit zwei übereinander gestellten Etagen mit durchbrochenen Fensterverzierungen versehen und trägt eine ornamental durchbrochene, kuppelförmige Bedachung mit Vasenaufsatz.

Höhe 211/2, Diam. 9 cm.

Runder Leuchterfuss, Bronze, en relief gegossen, mit drei Kartuschen mit sitzenden, allegorischen Figuren, getrennt durch sitzende Götterpaare. Innerhalb dieser Darstellungen ein Ornamentfries, gebildet aus Kartuschen abwechselnd mit geflügelten Engelsköpfen und Rollwerk. Vortrefflich modelliertes Stück der italienischen Renaissance.



Runder Bronzerahmen, vergoldet, in Form eines mit Bändern umschlungenen Laubkranzes. Die Innenfläche mit durchbrochen gearbeiteter reicher Blattrosette.

Diam. 20 cm.

- Viereckiger kleiner Rahmen aus vergoldeter Bronze, mit reicher Profilierung und oben und unten mit durchbrochen gearbeitetem Muschel- und Volutenwerk, welches von frei in Silber gearbeitetem Blumengerank umwunden ist. Von ersterem hängen oben zu beiden Seiten bis zur Hälfte des Rahmens Blattfestons nieder. XVII. Jahrhundert.

 Mit Glaseinsatz.

 Höhe 23¹/2, Breite 18 cm.
- Fadenspuler aus Ebenholz und vergoldeter Bronze; das Gestell sehr schön gedrechselt, das Rad reich kreisförmig durchbrochen. XVII. Jahrhundert.

Höhe $16^{1/2}$, Länge $25^{1/2}$, Breite 12 cm.

Kleine Dose, Louis XV., Kupfer vergoldet, von länglich viereckiger Form. Reich getrieben mit figürlichen Darstellungen in Rocailleumrahmungen.

Höhe 21/2, Länge 51/2, Breite 4 cm.

- Chinesisches Bronzesiegel, rund, mit Henkel, der aus einer Rosette erwächst und mit fünf reliefierten, phantastischen, fischähnlichen Tieren auf netzartig gemustertem Grunde.

 Auf der Rückseite Inschrift.

 Diam. 8¹/₂ cm.
- Bronzemedaille mit der Halbfigur eines Mönches, ein Kruzifix haltend und der Inschrift: BE. BVONAGVNTA. MANETTI. DF.. F. D. 3. Diam. 9 cm.
- Vier gotische Bronzebeschläge in Rosettenform, vergoldet und durchbrochen gearbeitet; zwei mit Fischblasenornament, zwei mit Spitzbogenformen.

 Diam. 6¹/₂ cm.
- Gürtelkette, versilbert; die einzelnen Glieder durch viereckige Plättchen gebildet, die in durchbrochener Arbeit Vögel und Bandwerk zeigen und durch ovale Ringe untereinander verbunden sind.

 Länge 71, Breite 3 cm.



Arbeiten in Elfenbein

- Altärchen mit zwei Seitenflügeln, die spitzbogenförmig abgerundet, und je in zwei Felder geteilt eine sitzende und eine stehende Heiligenfigur en haut relief zeigen. Im Mittelflügel unter gotischem Spitzbogen Christus am Kreuze, links die hl. Maria, rechts der hl. Joseph. Unter dieser Darstellung die Grablegung Christi. Reiche, treffliche Schnitzerei.

 Höhe 23¹/₂, Breite 18 cm.
- Kleine Statuette. Die hl. Maria in reichem, schön drapiertem Faltengewande. Auf vierseitigem, in der Mitte eingeschnürtem Elfenbeinsockel. Treffliche Schnitzerei des XVII. Jahrhunderts.
- Grosse Gruppe. Eine Bettlerin mit verzerrten gramvollen Gesichtszügen, in zerlumptem Gewande, das nur die Lenden, einen Teil des Rückens und die Schultern bedeckt. Mit der Linken erfasst sie die Hand eines neben ihr stehenden Knaben, der mit Lendentuch angethan ist; die Rechte hält sie in fast drohender Geberde erhoben. Ihr zu Füssen sitzt ein nur mit Lendentuch bekleideter Knabe neben einem Hunde. Die Rechte hält er in bittender Geberde vorgestreckt, die Linke ruht auf dem Rücken des Hundes. Der Sockel gleich den Gewändern der beiden ersten Figuren in Holz geschnitzt.

Höhe 37, Breite 20, Tiefe 18 cm.

Wachsrelief. Halbfigur einer Heiligen in goldgemustertem Faltengewand mit bunter Perlenborte um den Ausschnitt des Halses. Über die Schultern hat sie ein schwarz- und goldgestreiftes Tuch geschlungen. In ovaler Messingdose, unter Glas.

Höhe 9, Breite 71/2 cm.

- Marmorrelief. Zwei schlafende Nymphen von Satyrn belauscht. In reich profiliertem, schwarzem Rahmen. XVII. Jahrhundert.

 Höhe 201/2, Länge 381/2 cm.
- Hohes grosses Glas von konischer Form, mit den allegorischen Figuren auf Liebe, Glaube und Hoffnung durch Frauen in reichen Kostümen dargestellt, in weisser und schwarzer Emailfarbe ausgeführt. Zwischen den Figuren des Glaubens und der Hoffnung ein Schild mit allegorischen Beiwerken, darüber die Initialen DH, darunter die Jahrzahl 1696. Oben wird die Leibung des Glases von einem weiss und schwarzen Ornamentband, unten von einem Spruch umzogen.

 Höhe 21, Diam. 14¹/₂ cm.
- Kleine Krystall-Schale von langgestreckter Sechspassform mit ebensolchem Fusse in Silberfassung und hohem geschliffenem Schaft. Fuss und Schale mit zierlichen Blattranken graviert. XVI. Jahrhundert. Lädiert. Höhe 10, Länge 10, Breite 7 cm.
- Tabakpfeife. Der Kopf Hirschhorn, en relief reich geschnitzt mit der Darstellung einer Hirschjagd. Auf dem Deckel zwei vollrund geschnitzte, angekettete Hunde.

Länge 28 cm.

- Gehenkelte Lederkassette von länglich viereckiger Form, in Spiralornament gepresst. Mit reichem Messingbeschläg, das von Rosetten durchsetzt ist, an den Eckkanten Laubranken und um den Deckelrand einen Schriftfries in gravierter Arbeit aufweist. XV. Jahrhundert.

 Höhe 9, Länge 18½, Tiefe 12½ cm.
- Mandoline mit reicher Perlmuttereinlage, die zierliche Laubarabesken und Blumenranken zeigt. Der Körper gerippt und mit geschnitzten Arabesken verziert. Das Griffbrett mit Schildpattbelag auf der Rückseite mit Beinstäbchen eingelegt.

 Länge 56 cm.



Textilarbeiten

Sehr grosser Wandteppich. Im Mittelfelde eine baumreiche Landschaft, von einem Raubvogel und Affen belebt. Im Hintergrunde eine Kapelle und zwei schlossähnliche Gebäude. Die Bordüre aus reichem Blumen- und Früchtengerank gebildet, an den Längsseiten von gefüllten Vasen und Vögeln durchsetzt. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 381, Breite 379 cm.

Grosser Wandteppich mit dem Urteile des Paris im Vordergrunde einer baumreichen Landschaft. Im Grunde rechts Architekturen, links Gewässer mit Segelboot. Die Bordüre durch Blumenranken gebildet, belebt von Vögeln und Früchtenfestons. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 260, Breite 400 cm.



No 139



- Grosser Wandteppich mit aus Früchten- und Blumenranken gebildeter Bordüre, die eine reiche Baumlandschaft umrahmt, in deren Vordergrunde Vertumnus und Pomona.

 XVIII. Jahrhundert.

 Höhe 263, Breite 234 cm.
- Wandteppich. Im Vordergrunde rechts ein Hirte auf einem Stein sitzend, neben ihm eine jugendliche, weibliche Figur in der Schürze Früchte tragend. Im Grunde hinter Baumgruppen mehrere Gebäude. Umrahmt von einer Blumen- und Früchtenbordüre, von Vasen, Vögeln und Köchern durchsetzt. XVIII. Jahrhundert. Höhe 250, Breite 170 cm.



Arbeiten in Holz

- Viereckiges Relief mit männlicher Halbfigur im Kostüme Louis XIII., in medaillonartiger Vertiefung. XVI. Jahrhundert.

 Höhe 9^{1/2}, Breite 9 cm.
- Viereckiges Buchsrelief. Perseus befreit Andromeda. Sehr hohe, schöne und äusserst lebensvoll behandelte Schnitzerei. XVII. Jahrhundert. In rotem Pelucherahmen.

 Höhe ohne Rahmen 15, Breite 16 cm.
- Kleines Buchsrelief von länglich viereckiger Form, mit en haut relief geschnitzter, allegorischer, weiblicher Figur auf den Frieden. XVII. Jahrhundert.

Höhe 9, Breite 51/2 cm.

- Vier kleine russische Schnitzereien, geschweift, mit zahlreichen Heiligen-Halbfiguren.

 Länge 7 cm.
- Rundes Medaillon, en relief geschnitzt, mit dem Kopfe eines römischen Kriegers, im Profile nach links schauend. Gutes Stück.

 Diam. 18 cm.
- 148 Tabakspfeifen-Etui, gedreht und geschnitzt; mit Laubarabesken und aus Blattwerk erwachsendem, männlichem Kopfe mit langem Barte und Kranz auf dem Haupte.
- Nadelbüchschen, sehr reich und schön in Buchsbaumholz geschnitzt, mit Blatt- und Ornamentwerk und figürlicher Darstellung. Als Bekrönung Perseus mit dem Medusenhaupte. XVI. Jahrhundert.
- Messergriff, der, trefflich in Buchsbaumholz geschnitzt, die Opferung Isaaks darstellt. XVI. Jahrhundert.

 Länge 9 cm.
- Messerscheide, vierseitig, mit vielen figürliche Darstellungen enthaltenden Medaillons und Längsfeldern in reichster, feiner Schnitzarbeit. XVI. Jahrhundert. Länge 19 cm.
- Thürfüllung. Im Mittelfelde in Medaillonumrahmung ein Heiliger Almosen spendend, in Hochschnitzerei. Die Umrahmung zeigt auf den vier Seiten je ein eine Heiligenbüste enthaltendes Medaillon, Blumenvasen, Karyatiden, Vögel etc. in aufgelegter, überaus reicher Schnitzarbeit. XVI. Jahrhundert.

 Höhe 52, Breite 357/2 cm.
- Japanische Hausapotheke mit fünf Einrichtungen und zwei Zinngefässen; sämtliche Flächen zeigen in feiner Goldlackmalerei ausgeführtes Pflanzenwerk, Figuren und Gebäude.

 Höhe 291/2, Breite 31, Tiefe 171/2 cm.

Renaissance-Kabinet aus Ebenholz, mit Klappthüre, die wie die Seitenflächen mit einer von gefrästen Leisten umschlossenen Füllung versehen ist und vier grössere und vier kleinere Schiebladen, um ein mit einer Thüre verschliessbares Mittelgelass gruppiert, verbirgt. Die Innenseite der Klappthüre gleich den Frontseiten der Schiebladen und des Gelasses mit vergoldetem Bronzebelag, der in gravierter Arbeit lebendig bewegte Jagdszenen zeigt. Die Schiebladenzieher durch stark vortretende, Ringe haltende Löwenköpfe gebildet Auf der Oberfläche in einer vierpassförmigen Füllung eingelassen eine kleine vergoldete Bronzeplatte, die ein eingraviertes Doppelwappen und die folgende Inschrift trägt: VON+GOTTES+GENADENN * ALBRECHT * HERCZOG * 1 * INN. 5.7 BAIRN. 2.

Höhe 35, Breite 34, Tiefe 24.



Bilder

Schlachtenbild. Im Vordergrunde einer grossen Ebene ein Fluss, über welchen eine mit Soldaten dicht besetzte Brücke zu dem jenseitigen Ufer führt, auf welchem man in Rauchwolken gehüllte, kämpfende Krieger sieht. Im Vordergrunde rechts eine besetzte Stadt. Äusserst fein ausgeführte Miniaturmalerei.

Unter Glas in vergoldetem Rahmen.

Höhe 51, Breite 79 cm.

Baumreiche Gebirgslandschaft mit figürlicher Staffage. Im Vordergrunde eine Brücke, die über einen Fluss, zu einer rechts gelegenen Mühle führt. Monogr. H. D.?

Auf Leinwand. In geschnitztem, vergoldetem Rahmen. Höhe 56, Breite 49 cm.













J. PAUL GETTY J. PAUL TER

